

BM

Innenbau / Möbel / Bauelemente

09/19

Kantentechnik – ab Seite 14

Smarte Technik trifft cooles Design

/ **Oberflächentechnik – ab Seite 40**
Tipps fürs perfekte Finish

/ **Serie Produktionssteuerung – ab Seite 74**
Volle Fahrt voraus!

/ **Werkstatt und Montage – ab Seite 106**
Pfiffige Helfer für alle Fälle

FSH Bayern lud zum Zukunftsforum nach Fürstfeldbruck Volles Haus und beste Stimmung



Über ein volles Haus konnte sich der FSH Bayern beim Zukunftsforum 2019 freuen.

Ganz, ganz großes Kino mit einem einzigartig und absolut hochkarätigen Programm und in ganz besonderer Atmosphäre: Mehr als 600 Schreiner ließen sich beim Zukunftsforum Schreiner 2019 am 12. und 13. Juli in Fürstfeldbruck von kompetenten Vortragsrednern und außergewöhnlichen Showacts mitreißen, bildeten sich in zahlreichen Workshops weiter, informierten sich in

der Begleitausstellung vieler Zulieferfirmen und tauschten sich zudem intensiv unter Kollegen aus. Im Rahmen der vom Fachverband Schreinerhandwerk Bayern (FSH Bayern) ausgerichteten Veranstaltung wurde auch der Thalhofer-Innovationspreis des bayerischen Schreinerhandwerks verliehen, der unter dem Motto „Ausbilderstolz“ stand. www.zukunftsforum-schreiner.de

Dipa-Symposium mit positiver Resonanz Digitaldruck: Chancen und Herausforderungen

Unter dem Motto: „Oberfläche selbst gestalten“ stand das von der Arbeitsgemeinschaft Dipa (Digital Printing Association) veranstaltete Symposium rund um den Digitaldruck in der Oberflächengestaltung. Über 50 Fachbesucher informierten sich in Brixen, Südtirol, über die vielfältigen Möglichkeiten, die der Digitaldruck heute bietet. Die Dipa wurde zur Ligna 2019 von Homag, MB Digitalprint, Li&Co, Durst Phototechnik und Adler-Werk Lackfabrik ins Leben gerufen. Neben Vorträgen zu aktuellen Megatrends konnten die Teilnehmer aus erster Hand erfahren, welches Potenzial, aber auch welche Herausforderungen der Digitaldruck mit sich bringt, und wie man diesen erfolgreich in das eigene Unternehmen integriert. Die Resonanz der Teilnehmer sei durchweg positiv gewesen, so die Veranstalter. Deshalb werde man ein zweites Symposium für den deutschsprachigen Raum Ende

2019 durchführen. Aufgrund des regen Interesses an einer Mitarbeit seitens der Teilnehmer werde an einem Konzept zur Verbandsgründung gearbeitet, um eine gemeinsame Plattform für weitere Aktivitäten zu schaffen. Die Dipa soll eine offene Plattform für alle Unternehmen darstellen, die an der Prozesskette zur Gestaltung individueller Oberflächen aktiv mitarbeiten möchten. Dabei werde insbesondere die Ausbildung und Wissensvermittlung eine zentrale Rolle einnehmen. (cn)



Mehr als 50 Teilnehmer informierten sich zum Thema Digitaldruck.



BM-Organisatip Nr. 26

Schreibtisch strukturieren (4): Unerledigtes

Ganz egal, wie organisiert oder professionell Sie an Ihre Aufgaben herangehen und wie konzentriert Sie Ihre Arbeit erledigen: Irgendwo haben wir alle unsere kleinen Schwächen und das eine oder andere wird aufgeschoben, füllt heimlich eine Ecke im Schrank und setzt sich als schlechtes Gewissen in unserem Hinterkopf fest. Dieser Druck, und sei er auch noch so klein, hemmt uns und gibt uns ein schlechtes Gefühl – ganz abgesehen davon, dass er bei so manchem Zeitgenossen gar nicht so klein ist. Bereiten Sie diesem unguuten Gefühl ein Ende und planen Sie einen festen Tag im Monat

(wenn Ihnen ein halber Tag reicht, umso besser) ein, um all die unerledigten Dinge endlich fertigzustellen. Sie glauben gar nicht, wie befreit und glücklich Sie sich am Ende dieses Tages fühlen werden!



Die Autorin: Brigitte Jahn vermittelt in Seminaren, Workshops und Vorträgen Wissen zu den Themen Büroorganisation und Zeitmanagement. www.bueromanagement-jahn.de

Rosenheimer Fenstertage 2019

Motto: Smart, praxisorientiert, klimafreundlich

Vom 9. bis 11. Oktober 2019 gehen die 47. Rosenheimer Fenstertage an den Start. Diesjähriges Motto: „Fenster for Future – smart, praxisorientiert, klimafreundlich“. Eröffnet wird die Veranstaltung von Institutsleiter Prof. Ulrich Sieberath. Bei Prof. Claudia Kemfert geht es um „Klimawandel: Warum uns Nichtstun teuer zu stehen kommt“. Anhand von Modellen lasse sich abschätzen, was Klimaschutz und Klimawandel, Energiepreis-Schwankungen oder nachhaltige Mobilität kosten. Visionär wird es bei der Vorstellung von Fassaden aus dem 3D-Drucker. In weiteren Vorträgen geht es um konstruktive Herausforderungen, z. B. in puncto Absturzsicherung, Barrierefreiheit, Sicherheitsglas, Sonnenschutz oder auch bei

der Fenstermontage. Bei den ift-Power-Workshops am 9. Oktober 2019 erhalten Fensterbauer viele Praxistipps. (cn) www.fenstertage.de



„Fenster for Future“ ist das Motto der Rosenheimer Fenstertage 2019.